

Aus der KV Sitzung vom 23. September 2021

Hygieneschutzmaßnahmenverordnung

Aufgrund der neuen staatlichen 14. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 1. September ergeben sich wieder viele Möglichkeiten, zu kirchengemeindlichen Veranstaltungen neben den Gottesdiensten einzuladen. Dennoch sind natürlich weiterhin diverse Regeln zur Vermeidung weiterer Ansteckungen am Coronavirus einzuhalten.

Das Pfarramt wird (in Zusammenarbeit mit anderen wie z.B. dem Stiftungsbeirat) beauftragt, aktuelle Hygienekonzepte für Räume, Gruppen und Kreise und Veranstaltungen zu entwerfen.

Bei den Gottesdiensten wird normalerweise auf die 3G-Regel verzichtet, wie es die staatliche Regelung ausdrücklich ermöglicht. Lediglich bei Gottesdiensten mit deutlich mehr erwarteten Teilnehmern/innen als Plätze vorhanden sind (unter Einhaltung der Sicherheitsabstände) wird die Einhaltung der 3G-Regel in der Christuskirche notwendig sein.

Der Kirchenvorstand hat bisher für folgende Termine die Einhaltung der 3G-Regel beschlossen:

- 03.10. Erntedankfest
- 24.10. Eröffnungsgottesdienst der Ausstellung „Was bleibt.“
- 28.11. 1. Advent
- 05.12. 2. Advent und Kirchweih (17 h)
- 24.12. Heiligabend, ab 16.30 Uhr

Es wird dann am Eingang das entsprechende Dokument verlangt. Für Einzelfälle wird eine Testmöglichkeit unter Aufsicht vor Ort angeboten.

20 (21) Jahre Christuskirche

Der Kirchenvorstand nimmt die Planungen zum Jubiläum zur Kenntnis. Es soll ein Zuschussantrag bei einem staatlichen Kulturförderprogramm gestellt werden. (siehe auch letzte Seite)

Bauangelegenheiten

Die Installation der Taubenabwehr ist abgeschlossen und hat bisher dazu geführt, dass tatsächlich keine Tauben mehr Kirchturm und Kirchendach bevölkern. (vgl. Bericht, S. 28)

Die Planung der Stegüberdachung und des barrierefreien Zugangs zur Kirche hat über die Sommerpause keine neuen Fakten ergeben.

Gemeindeleben

Viele Gruppen und Kreise haben Ende September wieder ihre Arbeit aufgenommen und laden in diesem Gemeindeboten erstmalig wieder ein. Der Kirchenvorstand freut sich über das große Engagement.

Aus dem Dekanatsbezirk Gräfenberg

Im Rahmen der anstehenden Landesstellenplanung zur Verteilung der Pfarrstellen und der weiteren kirchlichen Mitarbeiter/innen innerhalb der Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird auch innerhalb unseres Dekanatsbezirks eine engere Zusammenarbeit von Nachbargemeinden angeregt. In diesem Zusammenhang wird es im Oktober eine gemeinsame Sitzung mit dem Kirchenvorstand Ermreuth geben.

Axel Bertholdt